



**Ausflug zum Halbgott: Auf der Aussichtsplattform des Herkules stärkten sich die Kinder mit einem Frühstück und machten Erinnerungsfotos. Brigitte Bergholter vom Welterbeverein (rechts, mit grüner Jacke) und Anna Markus-Biehlig vom Bürgerverein (rechts neben Bergholter) verteilten als Gebäck süße „Herkules-Keulen“.**

Foto: Dilling

# Aufstieg zum starken Mann

Kinder aus der Nordstadt und aus Rothenditmold erkundeten den Herkules

VON PETER DILLING

KASSEL. Denise Manco ist ein sportliches Mädchen. Sie tanzt Breakdance, erzählt sie der Museumspädagogin Sabine Buchholz am Aufgang zur Wendeltreppe in der Pyramide, auf der die Herkulesfigur thronet. Doch die Zwölfjährige kommt wie viele der übrigen Kinder aus der Nordstadt und aus Rothenditmold außer Atem, als sie die schier endlosen engen Treppenwindungen hinaufsteigt.

„Mir wird schwindlig, die Beine fühlen sich an wie bei einem Muskelkater“, sagt sie. Und das geht ihr nicht allein so. Vor dem Aufstieg haben Anna Markus-Biehlig, Vorsit-

zende des Bürgervereins Bad Wilhelmshöhe und Brigitte Bergholter, Vorsitzende des Vereins „Bürger für das Welterbe“ zur Stärkung ein Frühstück an die Kinder verteilt. Der Bürgerverein hat süße Gebäck-„Keulen“ beigesteuert.

Alle Kinder aufgekratzt und guter Laune. „Der Herkules ist einer der tollsten Plätze in Kassel“, meint Denise. Ab und zu komme sie mit ihren Eltern hinauf. Giulia da Silva erzählt, dass sie letztes Jahr einmal mit ihren Eltern im Bergpark war, aber nicht auf dem Monument. So häufig bekommen Kinder aus der Nordstadt und Rothenditmold nicht die Gelegenheit, es zu besteigen. Trotzdem sind sie fasziniert,

obwohl die Bedeutung des Herkules vielen von ihnen nur bruchstückhaft bekannt ist. „Er ist ein sehr starker Mann. Das imponiert mir“, sagt der neunjährige Cengizkhan Demiray aus der Nordstadt. Giulia und Denise haben das Thema schon im Unterricht gehabt. „Er ist ein Halbgott gewesen und hat Gutes getan“, sagt Denise. Herkules. „Er hat zwölf schwere Aufgaben gelöst“, weiß Giulia.

Sabine Buchholz von der Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK) wird versuchen, den Kindern an zwei Tagen etwas mehr an Informationen über den „starken Mann“ zu vermitteln. Für viele Kinder sei es schwer zu verstehen,

dass er kein Mensch aus Fleisch und Blut war, sondern eine Gestalt aus der griechischen Mythologie ist.

Der Verein „Bürger für das Welterbe“ ermöglicht Kindern aus benachteiligten Familien in Kooperation mit der Volkshochschule und der MHK während der Osterferien eine kostenlose Bildungsfreizeit am Herkules und im Bergpark Wilhelmshöhe. Dazu gehört auch diese Gruppe. Für kleines Geld könnten aber auch Schulen außerhalb dieser Aktion pädagogische Angebote bei der MHK buchen, sagt Buchholz.

**Info und Kontakt: Sabine Buchholz, Tel. 0561/ 31680700**